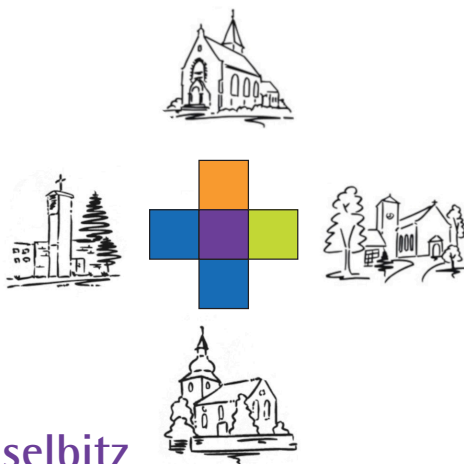


EinBlick

in den Verbund der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden

Ahornis | Stambach-Mannsflur | Wüstenselbitz



200 Jahre



125 Jahre
Dr.-Martin-Luther-Kirche
Wüstenselbitz

Seite 4

200 Jahre
Marienkirche Stambach
Jubiläumsprogramm

Seite 4

Familienfreizeit
5. – 7. Februar 2027

Seite 3

Posaunenchor Ahornis

Seite 12

Wieder enthalten:
Geburtstage

Seite 14

25. Oktober

2026

125 Jahre



Geistliches Wort – August 2026

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

das Schuljahr geht langsam zu Ende. Die Sommerferien brechen an und für viele Schülerinnen und Schüler beginnt eine Zeit des Durchatmens. Sie schauen auf ein buntes Schuljahr zurück – mit vielen unterschiedlichen Erfahrungen. Da waren Klassenfahrten, Projektwochen, Ausflüge und Wandertage, die lange in Erinnerung bleiben werden. Es gab Feste, gemeinsames Lachen und Momente, in denen Freundschaften gewachsen sind.

Doch zu jedem Schuljahr gehören auch die anderen Erfahrungen. Vielleicht lief eine Klassenarbeit nicht wie erhofft. Vielleicht gab es Niederlagen im Sport, Streit mit Freunden oder Phasen der Krankheit. Manches ist gelungen, anderes weniger. So ist das nicht nur in der Schule, sondern im Leben überhaupt. Freude und Enttäuschung, Erfolg und Scheitern liegen oft nah beieinander.

Mitten hinein spricht der Monatspruch für den August:

„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Johannes 10,10)

Was meint Jesus mit einem Leben in Fülle?

Sicher nicht ein Leben voller Luxus, Besitz oder ständigen Erfolgs. Unsere Welt vermittelt oft den Eindruck, man müsse immer höher, schneller und weiter kommen. Mehr besitzen, mehr

leisten, mehr erleben. Doch all das allein macht das Leben nicht reich.

Das Leben in Fülle, von dem Jesus spricht, hat eine andere Qualität. Es wächst dort, wo Menschen füreinander da sind. Wo Liebe stärker ist als Gleichgültigkeit. Wo Vertrauen wachsen darf und Vergebung möglich wird. Wo wir erfahren, dass wir angenommen sind – nicht wegen unserer Leistungen, sondern weil Gott uns liebt.

Die wichtigsten Dinge des Lebens lassen sich nicht kaufen. Kein Geld der Welt kann echte Freundschaft ersetzen, eine verlässliche Familie, Menschen, die zuhören, Hoffnung in schweren Zeiten oder den Frieden im Herzen. All das sind Geschenke, die unser Leben wirklich reich machen. Jesus lädt uns ein, aus dieser Fülle zu leben und sie weiterzugeben. Das geschieht oft im Kleinen: durch ein freundliches Wort, durch Geduld, durch Hilfsbereitschaft oder indem wir einem Menschen Zeit schenken. Wo wir Liebe weitergeben, wird etwas von Gottes Reich sichtbar.

Vielleicht bieten die Sommerferien gerade dafür eine gute Gelegenheit. Sie schenken Zeit für die Familie, für Begegnungen mit Freunden, für Erholung und für Momente der Stille. Vielleicht entdecken wir dabei neu, was unser Leben wirklich trägt und erfüllt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Sommerzeit. Mögen Sie neue Kraft schöpfen, schöne Begegnungen erleben und immer wieder erfahren, dass Jesus Christus

uns das Leben schenken möchte – ein Leben in Fülle, das von Gottes Liebe getragen ist und weit über den Augenblick hinausreicht.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Daniel
Feldmann



Diakonie 
Bayern

**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen**

**Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

125 Jahre Dr.-Martin-Luther-Kirche Wüstenselbitz

In diesem Jahr feiert die Dr.-Martin-Luther-Kirche in Wüstenselbitz ihr 125-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum lädt dazu ein, dankbar auf ihre Geschichte zurückzublicken und sich an die Menschen zu erinnern, die mit großem Engagement den Bau dieses Gotteshauses ermöglicht haben.

Den Anstoß zum Kirchenbau gab Pfarrer Konrad Lauter aus Helmbrechts. Er gründete einen Kirchenbauverein mit dem Ziel, den Menschen in Wüstenselbitz eine eigene Kirche zu schenken. Die Initiative fand breite Unterstützung und schon bald konnte mit dem Bau begonnen werden. In den Jahren 1898 bis 1901 entstand die Kirche, die am 28. Oktober 1901 feierlich eingeweiht wurde.

Im Jahr 1951 erhielt sie ihren heutigen Namen: Dr.-Martin-Luther-Kirche. Seitdem erinnert sie an den Reformator Martin Luther und ist ein sichtbares Zeichen evangelischen

Glaubens in Wüstenselbitz.

Ein besonderer Meilenstein in der jüngeren Geschichte war die Gestaltung der neuen Chorfenster. Sie wurden zum Erntedankfest 2015 eingeweiht und von Schwester Christa Maria Schulte von der Christusbruderschaft Selbitz entworfen. In ihrer abstrakten Gestaltung bringen sie die drei christlichen Grundwerte Glaube, Liebe und Hoffnung zum Ausdruck und verleihen dem Chorraum eine besondere Atmosphäre. Ermöglicht wurde dieses Projekt vor allem durch die große Spendenbereitschaft vieler Gemeindeglieder. Die Entstehung und der Einbau der Fenster fanden weit über die Region hinaus Beachtung – sogar der Bayerische Rundfunk begleitete das Projekt mit einem Film.

Seit 125 Jahren ist die Dr.-Martin-Luther-Kirche ein Ort des Glaubens und der Gemeinschaft. Hier wurden Kinder getauft, Jugendliche konfirmiert,

Ehen geschlossen und Menschen von ihren Angehörigen verabschiedet. Generationen von Gemeindegliedern haben hier Gottesdienste gefeiert, gebetet, gesungen und Trost, Kraft und Hoffnung erfahren. Die Kirche ist weit mehr als ein Gebäude – sie ist ein Ort, an dem Glauben gelebt wird und an dem viele persönliche Lebensgeschichten mit der Geschichte der Gemeinde verbunden sind.

Das 125-jährige Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Anlass, auf die Vergangenheit zurückzublicken, sondern auch dankbar all der Menschen zu gedenken, die diese Kirche gebaut, erhalten und mit Leben erfüllt haben. Möge die Dr.-Martin-Luther-Kirche auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem Menschen Gott begegnen und Gemeinschaft erleben.

Daniel Feldmann

Gut besuchter Himmelfahrtsgottesdienst in Oelschnitz

Trotz regnerischen Wetters war das Festzelt beim Gartenfest in Oelschnitz am Himmelfahrtstag bis auf den letzten Platz gefüllt.

In seiner Predigt machte Gemeindeferent Benjamin Hopp deutlich, dass Christi Himmelfahrt kein Fest des Abschieds, sondern der Hoffnung ist: Christus bleibt den Menschen nahe und lässt schon heute etwas vom Himmel erfahren – überall dort, wo Liebe, Hoffnung und Gemeinschaft gelebt werden. Für die festliche musikalische Gestaltung sorgten die Posaunenchor aus Ahornis und Stammbach unter der Leitung von Martin Gruber. Im Anschluss klang der Vormittag beim Gartenfest in geselliger Atmosphäre aus.

Familienfreizeit 2027

Freitag, 05. Februar bis Sonntag, 07. Februar 2027
Christian-Keysser-Haus, Schwarzenbach am Wald

Den Alltag einmal hinter sich lassen, gemeinsam unterwegs sein, neue Menschen kennenlernen und als Familie wertvolle Zeit miteinander verbringen – dazu laden wir herzlich zu unserer Familienfreizeit ein.

Teilnehmenden-Beitrag

Darin enthalten: Unterkunft, Vollverpflegung, Teeküche, Grillabend & Programm

Bitte dreiteilige Bettwäsche mitbringen. Alternativ kann diese gegen einmal 9,- EUR pro Satz bei der Hausleitung geliehen werden.

Erwachsene	122,- EUR
Jugendliche (10-17 Jahre)	114,- EUR
Kinder (5-9 Jahre)	92,- EUR
Kinder (2-4 Jahre)	14,- EUR
Kinder (unter 2 J.)	kostenlos

Wir wollen allen ermöglichen, bei der Freizeit dabei zu sein. An den Kosten soll es nicht scheitern. Melden Sie sich ggf. gerne im Pfarramt.

Anmeldeschluss: 01.11.2026

Infos bei Gemeindeferent Benjamin Hopp
(0162-7364425 / benjamin.hopp@elkba.de)

200 Jahre Marienkirche Stambach – „Siehe, ich mache alles neu“

In diesem Jahr dürfen wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Unsere Marienkirche wird 200 Jahre alt. Passender könnte dazu die Jahreslosung kaum sein: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Dabei ist das „Neue“ in der Geschichte unserer Kirche eng mit ihrer langen Vergangenheit verbunden. Historiker gehen davon aus, dass bereits um das Jahr 1450 an der Stelle der heutigen Marienkirche ein Gotteshaus stand. Vermutlich war es zunächst ein schlichter Saalbau ohne Turm, der im Laufe der Jahrhunderte immer wieder erweitert und umgebaut wurde. Wahrscheinlich war schon diese erste Kirche der Gottesmutter Maria geweiht.

Die Geschichte der Marienkirche ist aber auch eine Geschichte von Zerstörung und Neuanfang. Mehrfach fielen Kirche und Ort verheerenden Bränden zum Opfer. Besonders einschneidend war der große Ortsbrand von 1822, bei dem Stambach nahezu vollständig zerstört wurde. Auch die damalige Kirche brannte ab.

Doch die Menschen gaben nicht auf. Im Jahr 1825 begann der Bau der heutigen Marienkirche. Unter Mitwirkung des Baumeisters Erle entstand das Gotteshaus, das am 29. Oktober 1826 feierlich eingeweiht wurde. Seitdem prägt es das Ortsbild und das Leben unserer Kirchengemeinde.

Wenn Steine reden könnten, hätten sie viel zu erzählen. Von Kindern, die zur Taufe gebracht wurden und deren Familien voller Hoffnung in die Zukunft blickten. Von Brautpaaren, die sich vor Gott das Ja-Wort gaben und voller Freude ihren gemeinsamen Lebensweg begannen. Von Konfir-

mandinnen und Konfirmanden, die ihren Glauben bekannten. Aber auch von Menschen, die mit Tränen in den Augen Abschied von einem geliebten Angehörigen nehmen mussten und Trost im Glauben fanden. Die Mauern unserer Kirche haben unzählige Gebete gehört – leise und laute, fröhliche und verzweifelte. Sie erzählen von einem Ort, an dem Menschen seit Jahrhunderten Gott begegnen.

Passend zu diesem Jubiläum wird derzeit die Außenhülle der Marienkirche saniert. Dach und Fassade werden erneuert und instand gesetzt, damit das Gotteshaus auch für kommende Generationen erhalten bleibt. So erhält die Jahreslosung eine ganz konkrete Bedeutung: „Siehe, ich mache alles neu.“ Das Neue bedeutet dabei nicht, das Alte zu vergessen. Vielmehr bewahren wir das Wertvolle und schaffen die Grundlage dafür, dass auch in Zukunft Menschen hier Heimat im Glauben finden können.

Wir hoffen sehr, dass die Arbeiten bis zum Herbst abgeschlossen sein werden und wir das 200-jährige Jubiläum gemeinsam mit einem festlichen Gottesdienst und einem Festakt feiern können. Dann wollen wir Gott danken – für die Menschen, die diese Kirche gebaut und erhalten haben, für die vielen Geschichten, die sich in ihren Mauern abgespielt haben, und für die Hoffnung, dass die Marienkirche auch in den kommenden Jahrzehnten ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Zuversicht sein wird.

Daniel Feldmann

Jubiläumsprogramm

Maria – evangelisch
Ökumenische Führung mit Margret Schoberth durch die Basilika Marienweiher

So., 16. August, 16.00 Uhr
Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums unserer Stambacher Marien-Kirche begeben wir uns zu den Wurzeln ihres Namens. Einst stand in ihr ein Marienbildnis, wie heute in Marienweiher. Ab 18.00 Uhr spielen die „Klosterspitzten“ am Pilgerhaus. „Die Wallfahrtsbasilika Marienweiher birgt viele Bilder – von Heiligen, von Maria, von Hoffnungen und Wundern. Für evangelische Besucherinnen ist das oft ungewohnt. In dieser ökumenisch sensiblen Führung laden wir ein, sich diesen Ausdrucksformen katholischer Frömmigkeit offen und verstehend zu nähern.“

Festgottesdienst

So., 25. Oktober, 10.15 Uhr
Marienkirche Stambach

Kirchenmusikalisches Konzert

So., 25. Oktober, 17.00 Uhr
Mit Chor und Posaunenchor, Orgel:
Dekanatskantor Jürgen Kerz
Marienkirche Stambach

Kirchenkino: „Honecker und der Pastor“

Fr. 30. Oktober, 18.00 Uhr
Marienkirche Stambach
D 2022, 97 min., FSK 12
Uwe Holmer führt mit seiner Familie ein ruhiges Leben als Pastor und Bürgermeister der Gemeinde von Lobetal. Mit der Ruhe ist es vorbei, als im Januar 1990 der im Zuge der friedlichen Revolution gestürzte Staatsratsvorsitzende Erich Honecker und seine Frau Margot im Pfarrhaus Asyl finden. Die Holmers haben sich aus einer christlichen Überzeugung heraus zu diesem Schritt entschieden, da Erich Honecker frisch operiert aus dem Krankenhaus entlassen wurde und durch die politischen Umstände kein Zuhause mehr hat. (Text: Wikipedia)
Ein Sohn von Pastor Holmer, der das alles miterlebt hat, wird mit dabei sein und einführende Worte sprechen. Im Anschluss an den Film ist Gelegenheit zum Gespräch.

August

Bibelerkundung „Hochmut kommt vor dem Fall“

■ **Mi., 12. August, 18.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz

Maria – evangelisch

■ **So., 16. August, 16.00 Uhr**

Ökumenische Führung mit Margret Schoberth durch die Basilika Marienweiher

Kochen und gemeinsam Essen

■ **Sa., 29. August, 12.00 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Bitte melden Sie sich bis 26. August bei Frau Karin Hölzel an – siehe S. 15

September

Gemeindenachmittag: „Alltagsprüche aus der Bibel“

■ **So., 13. September, 14.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Ahornis
Referent: Benjamin Hopp

Bibelerkundung „Der Tod hat keine Chance“

■ **Di., 15. September, 18.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz

Mit 66 Jahren ... Alltagssprüche aus der Bibel

■ **Do., 17. September, 14.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Referentin: Benjamin Hopp

Gemeindenachmittag

■ **Sa., 19. September, 14.30 Uhr**

Ort: Verbundgemeindebüro Stammbach

Kochen und gemeinsam Essen

■ **Sa., 26. September, 12.00 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Bitte melden Sie sich bis 23. September bei Frau Karin Hölzel an – siehe S. 15

Oktober

Jugendfahrt nach Krakau

■ ■ ■ **01. – 05. Oktober**

Fahrt der Evangelischen Jugend nach Krakau. Weitere Informationen bei Pfr. Daniel Feldmann.

Gemeindenachmittag

■ **So., 4. Oktober, 14.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Ahornis
Referent: Benjamin Hopp

Bibelerkundung „Heilung für die Seele“

■ **Di., 6. Oktober, 18.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz

Weinfest

■ **Sa., 10. Oktober**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz

Mit 66 Jahren ... Eine Bilderreise nach Sizilien

■ **Do., 15. Oktober, 14.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Referenten: Birgit und Kurt Wirth

Kochen und gemeinsam Essen

■ **Sa., 17. Oktober, 12.00 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Wüstenselbitz
Bitte melden Sie sich bis 14. Oktober bei Frau Karin Hölzel an – siehe S. 15

Gemeindenachmittag

■ **Sa., 17. Oktober, 14.30 Uhr**

Ort: Verbundgemeindebüro Stammbach

Kirchenmusikalisches Konzert anlässlich der 200-jährigen Kirchweih in Stammbach

■ **So., 25. Oktober, 17.00 Uhr**

Mit Chor und Posaunenchor,
Orgel: Dekanatskantor Jürgen Kerz

Kirchen kino: „Honecker und der Pastor“

■ **Fr., 30. Oktober, 18.00 Uhr**

Marienkirche Stammbach

Verbundfrühstück

■ ■ ■ **Sa., 31. Oktober, 9.30 Uhr**

Gemeindehaus Ahornis

November

Gemeindefahrt nach Nürnberg – Die Highlights der Bibel entdecken

■ ■ ■ **21. November, 9.30 Uhr**

Herzliche Einladung zu einem besonderen Ausflug unserer Pfarrei. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus nach Nürnberg und entdecken die Highlights der Bibel.

Los geht es in Stammbach um 9.30 Uhr. Um 11.15 Uhr erwartet uns im Bibelmuseum eine spannende Highlight-Führung. Dabei lernen wir besondere Schätze und faszinierende Geschichten rund um die Bibel kennen.

Um 13 Uhr genießen wir gemeinsam ein leckeres Mittagessen im Laurentius-Café. Anschließend besteht die

Möglichkeit, noch etwa zwei Stunden durch Nürnberg zu flanieren, die Altstadt zu erkunden oder einfach die gemeinsame Zeit zu genießen.

Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant, sodass wir gegen 17 Uhr wieder zu Hause sind. Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 40 Personen begrenzt. Der Kostenbeitrag beträgt: 60 Euro für Erwachsene und 30 Euro für Kinder. Familien mit finanziellen Schwierigkeiten können wir beim Kostenbeitrag unterstützen, sprechen Sie bitte Pfr. Feldmann an.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag voller Entdeckungen, Gemeinschaft und guter Eindrücke.

Anmeldung bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Daniel Feldmann

Präparanden & Konfirmanden



Elternversammlung Präparanden am 16.9. um 19.00 Uhr in der Marienkirche Stambach

Präparandentag 26.9., 9.30–16.30 Uhr in Wüstenselbitz; 17.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst

Dekanatskonfitag 24.10., 10.00 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus in Münchberg

Hauskreis in Stambach



Hauskreis freitags am 25.9 und 23.10. (20.00 Uhr im Pfarrhaus, Bahnhofstraße 7)

Wilder Haufen – wimmelnd Glauben entdecken

Für alle herrlich wild-unperfekten Familien mit Kids ab 0 Jahren bis zur 4. Klasse. Termine bitte bei Gemeindereferent Benjamin Hopp erfragen.



Bezirks-Posaunenchorkonzert der Dekanate Münchberg, Hof, Naila

Freitag, 25. September, 19.30 Uhr
Stadtkirche Münchberg

Gospelkonzert mit dem Gospelchor Münchberg/Schwarzenbach

Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr

St. Gumbertus-Kirche
Schwarzenbach/Saale
Tim Strössner, Schlagzeug
Jürgen Kerz, Piano und Leitung



Unser Weg nach Santiago – Drei Wege, drei Welten Teil 1: Der Camino Francés

Donnerstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Münchberg
Ein Bildvortrag von Thea Pelzl und Margret Schoberth.

Im Geist des heiligen Franziskus unterwegs – Meditativer Spaziergang zum Franziskustag im Oktober

Sonntag, 4. Oktober

Basilika Marienweiher,
Leitung: Thea Pelzl und Margret Schoberth

„Mensch, Messias, Mythos: dem Juden Jesus auf der Spur“

Mittwoch, 7. Oktober

Gemeindehaus Münchberg
Referent: Dr. Norbert Reck
Wer war nun dieser Jesus von Nazareth? Seit sich herumspricht, dass

er nicht nur nach seiner Herkunft, sondern auch nach seiner Überzeugung Jude war, wird Jesus mit neuen Augen gesehen. Was hat er wirklich gedacht, woran hat er geglaubt? Und was sind kirchliche Lehren, mit denen Jesus selbst nicht einverstanden gewesen wäre?

„Lebenselixier Wasser – Trinkwasservorräte hier in der Region“

Dienstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr

Steinscheune Sparneck
Referent: Dr. Zuber (LFU)

Filmvorführung „Wir sind jetzt hier“

Mittwoch, 21. Oktober

Filmwerk Helmbrechts

Entstehung und Entwicklung der jüdischen Gemeinde in Münchberg – Neubeginn 1945

Dienstag, 3. November, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Münchberg
Vortrag von Dr. Ekkehard Hübschmann, Sparneck
In Kooperation mit dem CHW, Gruppe Münchberg Leiter Bertram Popp

giff: Gottesdienst einmal anders

Ein neues Gottesdienstformat begeistert viele Menschen in unserer Pfarrei

Mit viel Neugier ist der erste giff gestartet – und schon nach den ersten drei Gottesdiensten zeigt sich: Gottesdienst einmal anders kommt an. Das freut und ermutigt uns. Es bestärkt uns darin, Gottesdienste anzubieten, die den christlichen Glauben lebensnah, kreativ und verständlich vermitteln und Menschen neu für den Glauben begeistern möchten. Den Auftakt machte Anfang Mai in der Dr.-Martin-Luther-Kirche Wüstenselbitz mit dem Thema „Gebet reloaded“. Moderne Musik und kreative Elemente machten deutlich: Beten ist weit mehr als auswendig gelernte Worte – es ist Beziehung zu Gott mitten im Alltag. Ende Juni stand der giff in der Gus-

tav-Adolf-Kirche Ahornis unter dem Motto „heldenhaft“. Ein kreatives Superhelden-Casting und moderne Musik machten deutlich: Wirk-

lich heldenhaft sind Menschen, die Hoffnung schenken, Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen.



Mach mit!

Wenn Sie Lust haben, dieses Gottesdienstformat mitzugestalten, sind Sie herzlich willkommen. Ob Musik, Technik, Theater, Moderation, Kreativität oder Organisation – jede und jeder kann sich mit den eigenen Gaben einbringen.

Melden Sie sich gerne bei Gemeindeferent Benjamin Hopp. Wir freuen uns über alle, die Teil des giff-Teams werden möchten.

Unser Wunsch ist es, dass Menschen in den giff-Gottesdiensten Gott begegnen, im Glauben gestärkt werden und in unserer Pfarrei ein geistliches Zuhause finden.

Rund 400 Besucher feierten beim 2. Verbundgemeindefest

Ein voller Erfolg war das 2. Verbundgemeindefest unserer Pfarrei, das am 5. Sonntag nach Trinitatis auf dem Sportgelände des FC Wüstenselbitz stattfand. Besonders erfreulich: Entgegen mancher Wetterprognosen blieb es den gesamten Tag trocken. Den Auftakt bildete um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst auf dem Sportplatz, an dem etwa 200 Menschen teilnahmen. Im Mittelpunkt stand die Jahreslosung 2026 aus Offenbarung 21,5: „Siehe, ich mache alles neu.“ Die Predigt lud dazu ein, die Welt mit den Augen Gottes zu betrachten und gerade in Gemeinschaft und gelebter Nächstenliebe Zeichen von Gottes neuer Welt zu entdecken. Der Verbund und der Verbundchor konnten auf 20 Jahre gemeinsames Singen zurückblicken, und die Christlichen Pfadfinder (VCP) Wüstenselbitz feierten ihr 95-jähriges Bestehen.



Das Verbundgemeindefest zeigte einmal mehr, wie viel entstehen kann, wenn Menschen ihre Begabungen und ihre Zeit einbringen und gemeinsam Kirche leben. Die große Resonanz, die herzliche Atmosphäre und die vielen gelungenen Begegnungen machten Mut, den gemeinsamen Weg der Pfarrei auch in Zukunft mit

Freude und Zuversicht weiterzugehen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Vereinen, Gruppen und Einrichtungen sowie allen Besuchern, die dieses Fest mit Leben gefüllt haben.

Benjamin Hopp

9. Sonntag nach Trinitatis

[Jeremia 1,4-10](#) / [Philipper 3,4-14](#) / [Matthäus 13,44-46](#)

Sonntag, 2. August

08.45 Uhr **Mannsflur** Pfarrer Daniel Feldmann
 09.00 Uhr **Ahornis** Lektorin Daniela Hick ☕
 10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
 10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Lektorin Daniela Hick

Israelsonntag

[2.Mose 19,1-6](#) / [Römer 11,25-32](#) / [Markus 12,28-34](#)

Sonntag, 9. August

10.15 Uhr **Ahornis** Gem.ref. Benjamin Hopp

11. Sonntag nach Trinitatis

[2.Samuel 12,1-15](#) / [Epheser 2,4-10](#) / [Lukas 18,9-14](#)

Sonntag, 16. August

10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Lektorin Elke Söllner

12. Sonntag nach Trinitatis

[Jesaja 29,17-24](#) / [Apg 9,1-20](#) / [Markus 7,31-37](#) / [1. Korinther 3,9-17](#)

Sonntag, 23. August

10.15 Uhr **Stammbach** Lektor Andreas Vierling

13. Sonntag nach Trinitatis

[3.Mose 19,1-3.13-18.33-34](#) / [1.Joh 4,7-12](#) / [Luk 10,25-37](#) / [Apg 6,1-7](#)

Sonntag, 30. August

08.45 Uhr **Mannsflur** Pfarrer Daniel Feldmann
 09.00 Uhr **Ahornis** Lektor Franz Schoberth ☕
 10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
 10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Lektor Franz Schoberth

14. Sonntag nach Trinitatis

[1.Mose 28,10-22](#) / [Römer 8,14-17](#) / [Lukas 17,11-19](#) / [Lukas 19,1-10](#)

Sonntag, 6. September

09.00 Uhr **Ahornis** Gemeindereferent Benjamin Hopp ☕
 10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
 10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp

15. Sonntag nach Trinitatis

[1.Mose 2,4-25](#) / [1.Petrus 5,5-11](#) / [Matthäus 6,25-34](#)

Sonntag, 13. September

08.45 Uhr **Mannsflur** Gem.ref. Benjamin Hopp
 09.00 Uhr **Ahornis** Pfarrer Daniel Feldmann ☕
 10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
 10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp

16. Sonntag nach Trinitatis

[Klagelieder 3,22-32](#) / [2.Timotheus 1,7-10](#) / [Johannes 11,1-45](#)

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr **Ahornis** Gem.ref. Benjamin Hopp ☕
 10.15 Uhr **Stammbach** Gem.ref. Benjamin Hopp ☕
 10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Lektorin Elke Söllner

17. Sonntag nach Trinitatis

[Jesaja 49,1-6](#) / [Römer 10,9-17\(18\)](#) / [Matthäus 15,21-28](#)

Sonntag, 27. September

10.15 Uhr **Mannsflur** Gem.ref. Benjamin Hopp
 Gottesdienst in freier Form
 10.15 Uhr **Ahornis** Pfarrer Daniel Feldmann
 mit Lobpreisband

Erntedankfest

[5.Mose 8,7-18](#) / [2.Korinther 9,6-15](#) / [Markus 8,1-9](#)

Sonntag, 4. Oktober

09.00 Uhr **Ahornis** Lektorin Daniela Hick ☕
 10.15 Uhr **Stammbach** Lektor Andreas Vierling
 mit Kita Pusteblume
 10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp ☕

Gottesdienste für Kindergartenkinder

Kita-Gottesdienst „Altes Schulhaus“ Wüstenselbitz
 (Krippe & Kindergarten gemeinsam):
 29.9. / 20.10. jeweils um 10.00 Uhr

Kita „Pusteblume“ Stammbach

28.9., 9.30 Uhr Krippe / 10.00 Uhr Kindergarten
 26.10., 9.30 Uhr Krippe / 10.00 Uhr Kindergarten

19. Sonntag nach Trinitatis

2.Mose 34,4-10 / Jak 5,13-16 / Markus 2,1-12 / Epheser 4,22-32

Sonntag, 11. Oktober

- 08.45 Uhr **Mannsflur** Gem.ref. Benjamin Hopp 
Erntedankfest
09.00 Uhr **Ahornis** Pfarrer Daniel Feldmann 
Kirchweih
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref. Benjamin Hopp

20. Sonntag nach Trinitatis

1.Mose 8,18-22.9,12-17 / 2.Kor 3,3-9 / Mk 10,2-16 / Mk 2,23-28

Sonntag, 18. Oktober

- 09.00 Uhr **Ahornis** Pfarrer Daniel Feldmann 
10.15 Uhr **Stammbach** Lektor Andreas Vierling 
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Pfarrer Daniel Feldmann

21. Sonntag nach Trinitatis

Jeremia 29,1-14 / Epheser 6,10-17 / Matthäus 5,38-48

Sonntag, 25. Oktober

- 08.45 Uhr **Mannsflur** Pfarrer Daniel Feldmann
09.00 Uhr **Ahornis** Gem.ref. Benjamin Hopp 
10.15 Uhr **Stammbach** Pfarrer Daniel Feldmann 
Kirchweih – 200 Jahre Marienkirche
10.15 Uhr **Wüstenselbitz** Gem.ref Benjamin Hopp
Festgottesdienst zur 125-jährigen Kirchweih

Reformationsfest

5.Mose 6,4-9 / Römer 3,21-28 / Mat 5,1-12 / Mat 10,26b-33

Samstag, 31. Oktober

Dekanatsweiter Gottesdienst in Münchberg

Sonntag, 1. November

- 10.15 Uhr **Ahornis** Gem.ref. Benjamin Hopp
Reformationstag / Gottesdienst in freier Form

Hilfe im Trauerfall

Bestattungs-Institut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 09251-1421
www.zeitler-bestattung.de
zeitlerbestattung@t-online.de

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach



• Bestattermeister
• Funeralmaster
• Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 09251/6666**
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Gottesdienste in Gundlitz (Dorfgemeinschaftshaus)

6. August, 19.00 Uhr, Gem.ref. Benjamin Hopp
3. September, 19.00 Uhr, Lektorin Elke Söllner
1. Oktober, 19.00 Uhr, Gem.ref. Benjamin Hopp

Gottesdienste im Seniorenheim Marktleugast

- jeweils um 15.00 Uhr:
11.8. / 25.8. / 8.9. / 15.9. / 29.9. / 13.10. / 27.10. / 3.11.

Monatslieder

August: Herr, ich sehe deine Welt KAA020

September: Ich möchte Glauben haben EG622

Oktober: Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn EG333



= mit Abendmahl



= mit Kirchen- bzw. Posaunenchor



= Kirchenkaffee im Anschluss



= parallel Kindergottesdienst

In Stamm-
bach an je-
dem dritten
Sonntag im
Monat Verkauf fair ge-
handelter Waren nach
dem Gottesdienst





Ausflug des Kirchenchors

Der Kirchenchor Stambach durfte sich über einen Preis der Evangelischen Erwachsenenbildung Hochfranken freuen: ein Ausflug ins Museum Bayerisches Vogtland in Hof mit Führung durch Dr. Adrian Roßner. Vor der Führung sorgte der Hofer Wärschlamo Marcus Traub für eine

Stärkung und erzählte etwas über seine Zunft. Adrian Roßner führte kurzweilig durch die Textilgeschichte unserer Region von den Anfängen mit der Flachs-Hausweberei bis hin zur industriellen Produktion. Es war ein schöner und erkenntnisreicher Nachmittag.



Gute Fortschritte bei der Sanierung der Kita „Pustebume“

Auch bei der Sanierung und Erweiterung unserer Kindertagesstätte „Pustebume“ sind inzwischen deutliche Fortschritte zu erkennen. Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig und lassen bereits gut erkennen, wie die Einrichtung nach ihrer Fertigstellung aussehen wird. So wurden die Bodenplatten für die Anbauten bereits gegossen, die neuen Gebäudeteile sind teilweise schon aufgemauert und auch im Dachgeschoss zeichnen sich die zukünftigen Mitarbeiterräume in ihrer Grundstruktur bereits deutlich

ab. Es ist schön zu sehen, wie das Bauprojekt Schritt für Schritt Gestalt annimmt.

Ein solcher Umbau bringt allerdings auch Einschränkungen im Alltag mit sich. Der Zugang zur Kindertagesstätte musste verändert werden, gewohnte Wege funktionieren zeitweise nicht mehr und an vielen Stellen ist Flexibilität gefragt. Umso mehr freuen wir uns darüber, wie verständnisvoll und geduldig die Kinder, ihre Eltern und Großeltern sowie das gesamte Kita-Team mit dieser beson-

deren Situation umgehen. Für dieses große Verständnis und die Bereitschaft, manche Unannehmlichkeit mitzutragen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns darauf, gemeinsam den weiteren Baufortschritt zu verfolgen und sind zuversichtlich, dass am Ende moderne und freundliche Räume entstehen werden, in denen sich Kinder und Mitarbeitende gleichermaßen wohlfühlen können.

Daniel Feldmann

Goldene Konfirmation



Am Sonntag Exaudi wurde in Stambach Jubelkonfirmation gefeiert. Im Bild die goldenen Konfirmanden mit Pfarrer Daniel Feldmann



Sanierung der Marienkirche schreitet voran

Die Sanierung unserer Marienkirche nimmt immer mehr Gestalt an. Nachdem in den vergangenen Monaten vor allem vorbereitende Arbeiten im Mittelpunkt standen, sind inzwischen deutliche Fortschritte zu erkennen. Ein großer Teil des Dachstuhls wurde instand gesetzt. Auch die Schieferdeckung des Daches wird Schritt für Schritt erneuert, sodass die Kirche künftig wieder dauerhaft vor Wind und Wetter geschützt ist. An den Außenwänden wurde der alte Putz ent-

fernt. Teilweise sind bereits neue Putzflächen entstanden, die einen guten Eindruck davon vermitteln, wie das Gebäude nach Abschluss der Arbeiten aussehen wird. In den kommenden Wochen steht ein weiterer wichtiger Bauabschnitt bevor: Die Fenster und Türen werden ausgebaut und in einer Schreinerei fachgerecht überarbeitet. So können historische Bauteile erhalten und gleichzeitig für viele Jahre wieder instand gesetzt werden. Wir freuen uns, dass die Arbeiten plan-

mäßig voranschreiten und danken allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz. Ebenso gilt unser herzlicher Dank allen, die die Sanierung unserer Marienkirche mit Spenden, Gebeten und ihrem Interesse begleiten. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dieses bedeutende Gotteshaus für kommende Generationen zu erhalten.

Daniel Feldmann



Kita Pustebume – Ausflug auf den Bauernhof

Über mehrere Wochen drehte sich im Kindergarten alles um den Bauernhof. Von der Feldarbeit, über die Maschinen bis zu den Kühen und der Milch. Alle fieberten während des ganzen Projekts auf den großen Abschluss hin: Ein Tag auf dem Bauernhof.

Dann war es endlich soweit! An drei Freitagen besuchten die Schmetterlings-, Delfin- und Froschgruppe den Bauernhof der Familie Niederle in Förstenreuth. Der Treffpunkt war nicht wie gewohnt der Kindergarten, sondern direkt der Bauernhof. Wir starteten mit einer Brotzeit und teilten uns anschließend in 3 Gruppen auf.

Die erste Gruppe ging in den großen Kuhstall, hier konnten die Kühe, das Futter, die kleinen Kälber und der Melkroboter genauer betrachtet und natürlich gestreichelt werden.

Die zweite Gruppe schaute sich in der Maschinenhalle alle Traktoren und Anbaugeräte, wie Schwader, Ballenpresse und Mischwagen an. Besonders toll war für die Kinder einmal selbst auf dem Fahrersitz des Traktors

zu sitzen! Die dritte Gruppe startete den Rundgang im Jungviehstall. Hier konnten die etwas größeren Kälber am Tränkautomat bestaunt werden. Und das Jungvieh wurde fleißig gefüttert!

Als Abschluss des interessanten Tages gab es für jeden einen gespendeten Jogurt von Bayernland, sowie Luftballons und Malbücher über den Weg der Milch!

Hier ein paar Zitate der Kinder nach dem Besuch: „Bei den Kälbchen wars besonders schön!“, „Wo wir in der Schaufel waren“, „Dass wir in den Reifen durften“, „Die Kühe waren am besten“, „Dass die Kühe Milch gegeben haben“, „Es war spannend, wie

wir die Leiter hochgeklettert sind und die Kühe von oben gesehen haben“

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Niederle für diesen tollen Tag! Wir haben viel gelernt und werden noch lange daran denken!

Ebenso möchten wir uns bei Bayernland für die tolle und leckere Spende bedanken!





Jubelkonfirmation in Ahornis am Sonntag Jubilate

Ehrung langjähriger Posaunenchorbläserinnen und -bläser



Im Rahmen des Gottesdienstes zum diesjährigen Verbund-Gemeindefest am Sportplatz in Wüstenselbitz wurden mehrere verdiente Mitglieder des Posaunenchores Ahornis für ihre langjährige Treue und ihr engagiertes Wirken ausgezeichnet. Seit vielen Jahren bereichern die Geehrten mit ihrem musikalischen Einsatz das Gemeindeleben und tragen so zur feierlichen Ausgestaltung von Gottesdiensten, kirchlichen Festen und weiteren Veranstaltungen bei.

Gemeindereferent Benjamin Hopp dankte den Jubilaren für ihre Zuverlässigkeit, ihre Freude an der Musik und ihren wertvollen Dienst zur Ehre Gottes. Mit den Ehrungen werden nicht nur die Anzahl der aktiven

Bläserjahre gewürdigt, sondern auch das beispielhafte Engagement für die Gemeinschaft. Im Einzelnen wurden geehrt:

Bronzene Bläsernadel (5 Jahre): Sarah Caspar, Jonathan Gruber, Hartmut Rödel, Heidi Rotter

Silberne Bläsernadel (10 Jahre):

Vera Kießling, Christian Senft

Goldene Bläsernadel (25 Jahre):

Christina Hoffmann, Ulrike Senft

Ehrung Landesverband (60 Jahre):

Waldemar Burger

Der Posaunenchor Ahornis freut sich über diese langjährige Verbundenheit und wünscht den Geehrten weiterhin viel Freude am Musizieren und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Kirchgeld 2026

Für das bisher gezahlte Kirchgeld in Höhe von 1.430 Euro ganz herzlichen Dank!



Posaunenchor Ahornis bei Weltrekordversuch in Nürnberg

Die bayerischen Posaunenchoräle wollen einen Weltrekord aufstellen: 72 Stunden Musik ohne Pause. Vom 30. Juli bis 2. August wird dazu in der Kirche St. Jakob in der Nürnberger Innenstadt 72 Stunden lang live musiziert werden. Chöre und Ensembles aus ganz Bayern und darüber hinaus werden hier Tag und Nacht blasen. Die einzelnen Gruppen wechseln sich dabei in fest geplanten Zeitfenstern ab. Somit leistet jeder Chor seinen ganz eigenen, wertvollen Beitrag zu diesem großen Ganzen. Die Schirmherrschaft für das Projekt übernimmt Bayerns Ministerpräsident Markus Söder.

Auch der Posaunenchor Ahornis wird Teil dieses Projekts sein. Am Samstag, den 1. August, werden die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Ahornis im Zeitraum 16:30 – 18:00 Uhr gemeinsam mit zwei weiteren Chören auftreten. Der feierliche Abschluss des Weltrekordversuches findet dann am Sonntag, den 2. August, um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst statt.



Kita „Altes Schulhaus“

In den letzten Wochen hatten die Kinder von der Kindertagesstätte „Altes Schulhaus“ viel erlebt. Der Osterhase war da und wir suchten die Osternester, wir hörten die biblischen Geschichten zu Ostern, machten einen Wanderausflug mit Eltern in die Vollaufmühle und stärkten uns an einem großen umfangreichen Buffet, überreichten die selbstgebastelten Muttertagsgeschenke und sangen den Müttern und Vätern ein Lied, machten Experimente mit Wasser, die Trommelkinder haben große Freude am Trommelkurs mit Fredy, wir genossen das tolle Sommerwetter mit Eis, Wasser, Pool und Matsch, begutachteten den Rettungswagen und waren mit den Naturparkrangern „on tour“ am Badeweiher und im Wald und haben unsere neuen Stempelstifte ausprobiert.



Begleitet von den beiden grünen Konfirmanden feierten die Wüstenselbitzer Jubelkonfirmanden ihre Jubiläen mit Gemeindeferent Benjamin Hopp

In der Online-Version nicht verfügbar

In der Online-Version nicht verfügbar.



Ahornis

Montag, 19.30 Uhr Kirchenchor
Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr
Frauenkreis
Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr
Spielgruppe, 14-tägig
Freitag, 20.00 Uhr Posaunenchor



Stammbach-Mannsflur



Krabbelgruppe

Dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr
im Jugendtreff Zoom, Blumenau 1
Kontakt: Dana Wauer, Tel. 0151
10515659

Kirchenchor

Dienstags von 19.30 – 21.00 Uhr
unter Leitung von Cornelia Schwarz-
Ernst im Musikzimmer der Grund-
schule.

Posaunenchor

Mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr im
Musikzimmer der Grundschule.

Frauenkreis Mannsflur

In der Regel jede zweite Woche mon-
tags um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.
Näheres bei Uschi Schmidt, Tel. 09255
808498.

Frauenkreis Stammbach

Jeweils am ersten Mittwoch des Mo-
nats um 19.30 Uhr.

Hauskreis Stammbach

Termine einmal im Monat am Freitag
(bei Familie Feldmann im Stamm-
bacher Pfarrhaus, Bahnhofstr. 7) oder
Sonntag (bei Familie Zammert, Mühl-
str. 22).

Kontakt: Pfarrer Daniel Feldmann



Wüstenselbitz

Bibelerkundungen

In der Regel monatlich an einem
Dienstag, 18.30 Uhr im Gemein-
dehaus.

Gemeinsames Essen

Samstags, 12.00 Uhr im Gemein-
dehaus, jeweils nach Ankündigung
Kontakt: Karin Hölzel, Tel.: 09252
357932 oder 0151 20203327

Mit 66 Jahren ...

In der Regel 3. Donnerstag im Monat
um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Margit Dörnhöfer

Liturgischer Chor

Donnerstags, 18.30 Uhr, im Gemein-
dehaus, im Sommer in der Kirche
Kontakt: Birgit Wirth, 09252 8902

Wilder Haufen – wimmelnd Glaube entdecken

Für alle herrlich wild-unperfekten Fa-
milien mit Kids ab 0 Jahren bis zur 4.
Klasse, 2x monatlich, dienstags 17.00
bis 18.30 Uhr
Kontakt: Benjamin Hopp

Pfadfinder

Sippe Hasen (Jg. 2004 – 2007)

Dienstag 19.00 bis 20.00 Uhr, Kontakt:
Anna-Maria Metzger, 0171-1621081

NEUE Meute (Jg. 2012 – 2015)

Dienstag 17.30 bis 18.30 Uhr; Kon-
takt: Flemming Lang, 0157-85751615

Sippe Puma (Jg. 2001 – 2003)

Treffen nach Absprache, Kontakt:
Flemming Lang, 0157-85751615

Sippe Alligator (Jg. 2007-2011)

Donnerstag 18.30 bis 19.30 Uhr
Kontakt:

Flemming Lang, 0157-85751615

Elisa Wasner, 0152-06979899

Anna Stiller, 0176-30134919

Ranger/Rover Sippe Panther

Zweiter Freitag im Monat 18.30 Uhr
Kontakt:

Regine Greim, 0172-9593034

Andreas Kehler, 0151-40064653

Führungsrunde (Erwachsenentreffen)

Dienstag 20.00 Uhr, Kontakt:

Internet: www.vcp-wuestenselbitz.de

E-Mail: info@vcp-wuestenselbitz.de

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kir-
chengemeinden Ahornis, Stamm-
bach-Mannsflur und Wüstensel-
bitz

Redaktion: Pfarrer Daniel Feld-
mann (verantwortlich), Gemein-
dereferent Benjamin Hopp, Gerdi
Eckhardt (Ahornis), Kurt Wirth
(Wüstenselbitz), Hannelore Benker,
Andreas Vierling (Stammbach)

Layout: Digital Born, Bayreuther
Str. 9, 95482 Gefrees

Druck: Schmidt & Buchta, Flieger-
weg 7, 95233 Helmbrechts

Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben:
Gemeindebrief-Magazin, privat

Dekanat Münchberg

Dekanatsbüro

Kirchplatz 2, 95213 Münchberg
Tel.: 09281 819 690
dekanat.muenchberg@elkb.de

Tafel Münchberg (ehemals Münchberger Tisch)

Stammbacher Str. 34a, Münchberg
geöffnet samstags 14 – 16 Uhr
Kontakt: 09251 3432

Evang. Erwachsenenbildung Hochfranken – Münchberg/Naila

Nicole Tratzmüller, Päd. Leitung
www.eeb-in-hochfranken.de
Tel.: 09251 4309626
eeb.muenchberg-naila@elkb.de

Evang. Jugend

Dekanatsjugendpfarrer
Daniel Feldmann
daniel.feldmann@elkb.de

Diakonie Hochfranken

Zentrale Diakoniestation
Münchberg/Helmbrechts
Luitpoldstr. 4, 95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 91400
zds-muenchberg-helmbrechts@
diakonie-hochfranken.de

Gottesdienstorte

Gustav-Adolf-Kirche **Ahornis**

Ahornis 68, 95213 Münchberg

Marienkirche **Stammbach**

Bahnhofstr. 5, 95236 Stammbach

Friedhofskirche **Stammbach**

Friedhofstr. 16, 95236 Stammbach

Bethlehemkirche **Mannsflur**

Lippastr. 21, 95352 Marktlegast

Seniorenheim **Marktlegast**

Lehenweg 3, 95352 Marktlegast

Dorfhaus **Gundlitz**

Gundlitz 7, 95236 Stammbach

Dr.-Martin-Luther-Kirche

Wüstenselbitz

Kulmbacher Str. 226, 95233 Helmbrechts



Gemeinsames Gemeindebüro

Friedrichstr. 2, 95236 Stammbach

Tel.: 09256 9608328

Fax: 09256 9604293

Sekretärinnen:

Karin Marek, Gerdi Eckhardt

E-Mail: verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do: 16.00 – 18.00 Uhr

Fr: 16.00 – 18.00 Uhr



Verkauf aus Fairem
Handel während der
Öffnungszeiten

Hauptamtliche Mitarbeiter im Verbund

1. Pfarrstelle (Geschäftsführung und Sprengel Stammbach I)

Pfarrer Daniel Feldmann, Friedrichstr. 2, 95236 Stammbach

Tel.: 09256 9604294, Mobil: 0151 424 855 23, E-Mail: daniel.feldmann@elkb.de

2. Pfarrstelle (Sprengel Ahornis, Wüstenselbitz, Stammbach II)

Gemeindereferent Benjamin Hopp

Tel.: 09252 9613532, Mobil: 0162 7364425, E-Mail: benjamin.hopp@elkb.de

Vertrauensleute im Kirchenvorstand

Vertrauensmann im Kirchenvorstand: Andreas Vierling, Friedrichstr. 2, 95236

Stammbach, Tel.: 0171 9233689, E-Mail: andreas-vierling@gmx.de

Stellvertretende Vertrauensfrau im Kirchenvorstand: Gerdi Eckhardt, Ahornis 36 1/2,
95213 Münchberg, Tel.: 09252 35521



 **Evangelisch-Lutherische** 
Kirchengemeinde Ahornis



Spendenkonto: IBAN DE93 7706 9906 0000 2197 89, BIC GENODEF1WSZ



 **Evangelisch-Lutherische** 
Kirchengemeinde Stammbach-Mannsflur



Internet: www.stammbach-evangelisch.de

Spendenkonto: IBAN DE63 7706 9870 0107 1511 10, BIC GENODEF1SZF



 **Evangelisch-Lutherische** 
Kirchengemeinde Wüstenselbitz



Internet: www.wuestenselbitz-evangelisch.de

Spendenkonto: IBAN DE48 7706 9906 0000 2118 69, BIC GENODEF1WSZ

Redaktionsschluss: 30. September 2026

Beiträge bitte an gemeindebrief@stammbach-evangelisch.de senden